Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente 2
Einladung Ausschüsse Presse 2
Vorlagendokumente 4
TOP Ö 2 Quartalsbericht für das 4. Quartal 2015 4
Vorlage FB I/2954/2016 4
Quartalsbericht 4-2015 FB I/2954/2016 6
TOP Ö 3 Wirtschaftsplan 2016 des Betriebes Abwasserbeseitigung 18
Vorlage FB I/2955/2016 18
Wirtschaftsplan 2016 FB I/2955/2016 20

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie zu einer **Sitzung des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof** am Donnerstag, dem 11.02.2016, um 16:30 Uhr ein.
Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß1 statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1	Fragestunde für Einwohner	
2	Quartalsbericht für das 4. Quartal 2015	**FB I/2954/2016**
3	Wirtschaftsplan 2016 des Betriebes Abwasserbeseitigung	**FB I/2955/2016**
4	Mitteilungen und Anfragen	

Nichtöffentliche Sitzung

1	Vergabe von Aufträgen über 10.000 €	**FB III/2957/2016**
2	Mitteilungen und Anfragen	

Mit freundlichen Grüßen

Gesehen:

Manfred Hücker

Bürgermeister o.V.i.A.

Mitgliederliste

des Betriebsausschusses "Abwasserbeseitigung" und des Ausschusses für den Bauhof zur Sitzung am 11.02.2016
um 16:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses, Auf'm Schloß1.

Vorsitzender	
Hücker, Manfred	CDU
Mitglieder	
Anger, Burkhard	SPD
Busch, Annegret	CDU
Finster, Shirley	B 90/Grüne
Kremer, Jan-Frederik	FDP
Mallwitz, Stefan	SPD
Päper, Cornelia	CDU
Rüter, Manfred	CDU
Schäfer, Erika	FaB
Schorl, Norman Michael	SPD
Wolter, Michael	UWG
von der Verwaltung	
Bever, Isabel	
Jannack, Kerstin	
Kießling, Frank	
Otto, Heike	
Schröder, Andreas	
Schulz, Christian	

TOP Ö 2

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Christian Schulz

Vorlage

Datum: 20.01.2016
Vorlage FB I/2954/2016

TOP	Betreff **Quartalsbericht für das 4. Quartal 2015**
Beschlussentwurf: Der Ausschuss nimmt Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	11.02.2016	öffentlich

Sachverhalt:

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) sind Bürgermeister und Betriebsausschuss verpflichtet, vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Abwicklung des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Christian Schulz

Anlagen:

Quartalsbericht

TOP Ö 2

Bericht für das IV. Quartal 2015

Betrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hückeswagen

Inhalt **Seite**

1.	Entwicklung der Erlöse / Erträge	1 - 2
2.	Entwicklung der Kosten nach Kostenarten	3 - 6
3.	Überschuss / Fehlbetrag	7
4.	Entwicklung des Vermögensplanes	8
5.	Finanzlage des Betriebes	9
6.	Besonderheiten im Quartal	10
7.	Bewertung der Betriebsleitung	11

Hückeswagen
LEBEN & LIEBEN

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge *(kumuliert)*

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2015 EURO	Plan 04/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
1.	**Umsatzerlöse**							
432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.305.052,53	2.363.700,00	-2,5	2.305.052,53	2.363.700,00	-58.647,47	01
	Niederschlagswassergebühren	1.126.250,29	1.069.900,00	5,3	1.126.250,29	1.069.900,00	56.350,29	01
438100	Erträge aus der Auflösung von SoPo für Gebührenausgleich	375.600,00	375.600,00	0,0	375.600,00	375.600,00	0,00	02
437300	Erträge aus der Auflösung von SoPo aus Baukostenzuschüssen	221.000,00	221.000,00	0,0	221.000,00	221.000,00	0,00	02
	Summe Umsatzerlöse	4.027.902,82	4.030.200,00	-0,1	4.027.902,82	4.030.200,00	-2.297,18	
2.	**Sonstige betriebliche Erträge**							
431100	Verwaltungsgebühren (Kanalanschlussgenehmigung)	936,00	1.000,00	-6,4	936,00	1.000,00	-64,00	
441200	Mieten und Pachten	1.117,13	1.200,00	-6,9	1.117,13	1.200,00	-82,87	03
441900	Sonstige privatrechtl. Leistungsentgelte	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
442300	Erstattung von Kommunen (Personalkosten)	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
442400	Erstattungen von Zweckverbänden	104.605,15	29.600,00	253,4	104.605,15	29.600,00	75.005,15	04
452200	Vollstreckungsgebühren	3.098,77	2.000,00	54,9	3.098,77	2.000,00	1.098,77	
452210	Säumniszuschläge	1.227,28	500,00	145,5	1.227,28	500,00	727,28	
452220	Mahngebühren	3.259,70	3.500,00	-6,9	3.259,70	3.500,00	-240,30	
452230	Stundungszinsen	0,00	500,00	-100,0	0,00	500,00	-500,00	
452240	Rücklastschriftgebühren	177,96	500,00	-64,4	177,96	500,00	-322,04	
452700	Schadensersatz	0,00	5.000,00	-100,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Erträge	114.421,99	43.800,00	161,2	114.421,99	43.800,00	70.621,99	

1. Entwicklung der Erlöse / Erträge *(kumuliert)*

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2015 EURO	Plan 04/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
3.	**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**							
461300	**Zinserträge von Kommunen**	76,63	2.000,00	-96,2	76,63	2.000,00	-1.923,37	
461700	**Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen**	19,24	500,00	-96,2	19,24	500,00	-480,76	
	Summe Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	95,87	2.500,00	-96,2	95,87	2.500,00	-2.404,13	05
4.	**Gesamt**	4.142.420,68	4.076.500,00	1,6	4.142.420,68	4.076.500,00	65.920,68	

Erläuterungen:

01 Die Veranlagung der Entwässerungsgebühren erfolgt seit 2014 wieder durch den Betrieb. Die veranlagten Werte sind Vorauszahlungen, die auf Basis der Verbräuche von 2014 berechnet wurden. Eine Endabrechnung anhand der Verbräuche 2015 erfolgt zum Ende des Jahres, so dass sich die Umsatzerlöse noch verändern können.

02 Der eingesetzte Ist-Betrag entspricht dem Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Ermittlung der endg. Beträge erfolgt i.d.R. zum Jahresende.

03 Die Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sind einmal im Jahr fällig.

04 Aus dem endgültigen Beitragsbescheid für das Jahr 2014 des Wupperverbandes ergab sich eine Erstattung in Höhe von TEUR 71.

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Quartal: **4**

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2015 EURO	Plan 04/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
1.	**Materialaufwand**							
	a) Aufwendungen für Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
522100	**Aufwendungen für Strom**	**34.943,00**	**41.780,00**	**-16,4**	**34.943,00**	**41.780,00**	**-6.837,00**	**01**
522700	**Aufwendungen für Wasser**	**2.198,00**	**3.300,00**	**-33,4**	**2.198,00**	**3.300,00**	**-1.102,00**	**01**
523100	**Aufwendungen für Unterhaltung Grundstücke, Gebäude usw.**	**98.151,60**	**170.000,00**	**-42,3**	**98.151,60**	**170.000,00**	**-71.848,40**	**02**
523300	**Aufwendungen für Maschinen und technische Anlagen**	**31.076,25**	**35.000,00**	**-11,2**	**40.000,00**	**35.000,00**	**5.000,00**	
528908	**Leistungen Bauhof**	**121.456,83**	**112.000,00**	**8,4**	**141.456,83**	**112.000,00**	**29.456,83**	
529200	**Verbandsumlagen für Dienstleistungen**	**1.082.744,00**	**1.084.000,00**	**-0,1**	**1.082.744,00**	**1.084.000,00**	**-1.256,00**	
529902	**Unterhaltung Regenbecken Wupperverband**	**191.630,00**	**210.000,00**	**-8,7**	**191.630,00**	**210.000,00**	**-18.370,00**	
529920	**Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.**	**16.687,62**	**40.000,00**	**-58,3**	**16.687,62**	**40.000,00**	**-23.312,38**	**02**
529921	**Kosten der Grubenüberwachung**	**0,00**	**2.500,00**	**-100,0**	**0,00**	**2.500,00**	**-2.500,00**	
529922	**Kosten der Grubenausfuhr**	**29.847,72**	**37.500,00**	**-20,4**	**29.847,72**	**37.500,00**	**-7.652,28**	**03**
529923	**Reinigung Pumpwerke, Straßeneinläufe, Schächte**	**3.742,80**	**8.500,00**	**-56,0**	**3.742,80**	**8.500,00**	**-4.757,20**	
529924	**Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)**	**15.273,69**	**25.000,00**	**-38,9**	**25.000,00**	**25.000,00**	**0,00**	**02**
529929	**Fernaugeuntersuchungen**	**9.798,35**	**25.000,00**	**-60,8**	**25.000,00**	**25.000,00**	**0,00**	**02**
	Summe Materialaufwand	**1.637.549,86**	**1.794.580,00**	**-8,8**	**1.691.401,57**	**1.794.580,00**	**-103.178,43**	
2.	**Personalaufwendungen**							
501200	**Vergütung Tarifbeschäftigte**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
501210	**Gewährte Leistungszulagen**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
501240	**Jahressonderzahlung**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
502200	**Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftige**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
503200	**Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
504200	**Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
509100	**Pauschalierte Lohnsteuer**	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	
	Summe Personalaufwand	**0,00**	**0,00**		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**04**

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Quartal: 4

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2015 EURO	Plan 04/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
3.	Abschreibung auf Sachanlagen							
572100	Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände d. Anlageverm.	550,00	550,00	0,0	550,00	550,00	0,00	
573200	Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bebauter Grundstücke	49.100,00	49.100,00	0,0	49.100,00	49.100,00	0,00	
574300	Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen	755.000,00	755.000,00	0,0	755.000,00	755.000,00	0,00	
575200	Abschreibungen auf technische Anlagen	49.000,00	49.000,00	0,0	49.000,00	49.000,00	0,00	
576100	Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	50,00	50,00	0,0	50,00	50,00	0,00	
	Summe Abschreibungen auf Sachanlagen	853.700,00	853.700,00	0,0	853.700,00	853.700,00	0,00	05
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
522800	Aufwendungen für Abwasser	0,00	160,00	-100,0	0,00	160,00	-160,00	
525200	Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)	10.000,00	10.000,00	0,0	10.000,00	10.000,00	0,00	06
525300	Erstattungen an Kommunen	382.000,00	382.000,00	0,0	382.000,00	382.000,00	0,00	04
525400	Erstattung an Zweckverbände	3.322,44	7.300,00	-54,5	3.322,44	7.300,00	-3.977,56	
529901	Kosten Kooperation Wupperverband	26.188,00	28.000,00	-6,5	26.188,00	28.000,00	-1.812,00	
529925	Indirekteinleiter	0,00	1.500,00	-100,0	0,00	1.500,00	-1.500,00	
529926	Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen	0,00	1.000,00	-100,0	0,00	1.000,00	-1.000,00	
529927	Aufwendungen EDV, Datenbanken	2.390,18	2.500,00	-4,4	2.390,18	2.500,00	-109,82	
529928	Abwasseruntersuchungen	87,01	1.500,00	-94,2	87,01	1.500,00	-1.412,99	
529930	Kosten Veranlagungsverfahren BEW	25.649,24	28.000,00	-8,4	25.649,24	28.000,00	-2.350,76	07
541200	Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
541300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
541700	Personalnebenaufwendungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
542100	Mieten, Pachten, Erbbauzins	2.928,40	3.000,00	-2,4	2.928,40	3.000,00	-71,60	08
542310	Bankgebühren	1.099,63	500,00	119,9	1.099,63	500,00	599,63	
542700	Prüfung, Beratung, Rechtsschutz	1.969,61	14.000,00	-85,9	14.000,00	14.000,00	0,00	09
543100	Büromaterial	0,00	200,00	-100,0	0,00	200,00	-200,00	

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Quartal: 4

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2015 EURO	Plan 04/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
543300	Zeitungen und Fachliteratur	684,00	1.000,00	-31,6	684,00	1.000,00	-316,00	
543400	Porto	2.689,83	0,00	100,0	2.689,83	0,00	2.689,83	
543500	Telefon	3.828,09	4.250,00	-9,9	3.828,09	4.250,00	-421,91	
543900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	35,00	500,00	-93,0	35,00	500,00	-465,00	
544120	Unfallversicherung	0,00	400,00	-100,0	0,00	400,00	-400,00	
544130	Versicherungsbeiträge (auch Gebäude)	274,20	300,00	-8,6	274,20	300,00	-25,80	
544300	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen. Vereinen	3.246,48	3.000,00	8,2	3.246,48	3.000,00	246,48	
549200	Aufwendungen für Schadensfälle	0,00	5.000,00	-100,0	0,00	5.000,00	-5.000,00	
544820	Abschreibungen auf Forderungen	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00	
	Summe Sonstige betriebliche Aufwendungen	466.392,11	493.950,00	-5,6	478.422,50	494.110,00	-15.527,50	
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
551800	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	209.110,51	222.000,00	-5,8	209.110,51	222.000,00	-12.889,49	
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	209.110,51	222.000,00	-5,8	209.110,51	222.000,00	-12.889,49	10
		3.166.752,48	3.364.230,00	-5,9	3.232.634,58	3.364.390,00	-131.595,42	

2. Entwicklung der Kosten nach Kostenarten *(kumuliert)*

Erläuterungen:

01 Mit der BEW wurde vereinbart, dass nur noch ein Abschlag für Strom und Wasser zu zahlen ist. Dieser wurde am 01.07.2015 fällig.

02 Die personelle Situation für den Betrieb hatte sich zum Jahreswechsel entspannt, so dass Maßnahmen wie die konsumtive Kanalsanierung planmäßig angegangen werden konnten. Durch den verspäteten Beschluss des Wirtschaftsplanes haben sich Maßnahmen verschoben.

03 Durch unterschiedliche Ausfuhrrhythmen kann es zu unterschiedlich hohen Kosten in den Jahren kommen. Bei der Planung wird immer von den maximalen Kosten ausgegangen, so dass Differenzen möglich sind.

04 Durch die Auflösung des Stellenplans entstehen dem Betrieb Abwasserbeseitigung keine direkten Personalkosten mehr. Diese werden vom Haushalt an den Betrieb verrechnet und erscheinen unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (Konto 525300).

05 Der Abschreibungslauf erfolgt erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten, so dass im Ist anteilige Plan-Abschreibungen angesetzt wurden.

06 Die an das Land zu entrichtende Abwasserabgabe für Niederschlagswasser und Kleineinleiter ist in den vergangenen Jahren gesunken, so dass folgerichtig die Aufwendungen zur Bildung der Rückstellung auf 10 T€ reduziert werden können. Die Abgabe wird einmal im Jahr fällig.

07 Die BEW erhält für die Bereitstellung der Verbrauchswerte eine Kostenerstattung. Die Rechnung ist bereits eimngegangen.

08 Die Pachten für die Pumpstationen wurden zum 01.07.2015 fällig.

09 Der eingesetzte Ist-Betrag entspricht dem anteiligen Ansatz des Wirtschaftsplanes. Die Ermittlung der endgültigen Beträge erfolgt i.d.R. zum Jahresende.

10 Für die bestehenden Kredite werden Zinsen gemäß Zins- und Tilgungsplan gezahlt. Im Ansatz sind auch Zinsaufwendungen für die Fremdfinanzierung der Eigenkapitalrückführung an den Haushalt eingeplant, die erst zum Ende es Jahres anfallen.

3. Überschuss - Fehlbetrag

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2015 EURO	Plan 04/2015 EURO	Abweichung %	Jahresvorschau Ist EURO	Jahresvorschau Plan EURO	Abweichung EURO	Erl-Nr.
	Gesamt-Erlöse / Erträge	**4.142.420,68**	**4.076.500,00**	**1,0**	**4.142.420,68**	**4.076.500,00**	**65.920,68**	
	Gesamt-Kosten nach Kostenarten	**3.166.752,48**	**3.364.230,00**	**0,9**	**3.232.634,58**	**3.364.390,00**	**-131.755,42**	
5.	**Überschuss**	**975.668,20**	**712.270,00**		**909.786,10**	**712.110,00**	**197.676,10**	**01**

Erläuterungen:

01 Die Umsatzerlöse des Betriebes fließen in geplanter Höhe. Die Aufwendungen konnten insgesamt nicht wie geplant umgesetzt werden, da der Beschluss über den Wirtschaftsplan erst Mitte des Jahres vorlag. Der geplante Jahresüberschuss nach Handelsgesetzbuch wird wahrscheinlich realisiert.

4. Entwicklung des Vermögensplanes

Konto SAP	Bezeichnung	Ist 04/2015 EURO	Plan 2015 EURO	Ab-weichung EURO	Erl. Nr.
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	**0,00**	**5.000,00**	5.000,00	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	**0,00**	**3.000,00**	3.000,00	
2300.0008	Technische Erneuerung von RÜB/RRB und Pumpwerken	**150.055,46**	**140.000,00**	-10.055,46	01
2300.0010	Sanierung des Kanalnetzes	**226.716,68**	**250.000,00**	23.283,32	02
2300.0030	Neubau und Erneuerung von Zaunanlagen	**0,00**	**10.000,00**	10.000,00	
2300.0033	Hydraulische Sanierung Kanalnetz (Untere Lindenbergstr.) davon übertragene Mittel aus 2014	**3.828,04**	**0,00** 4.000,00	171,96	03
2300.0034	SW-Kanal Käfernberg	**56.914,64**	**50.000,00**	-6.914,64	04
321800	Darlehenstilgung	**256.273,65**	**260.000,00**	3.726,35	
	Plan gesamt gemäß Vermögensplan		**718.000,00**		
	Summen	**693.788,47**	**722.000,00**	**28.211,53**	

Erläuterungen:

01 Für das Regenüberlaufbecken Dierl muss die E-Technik erneuert werden. Hierfür wurden Gelder in Höhe von TEUR 140 bereitgestellt. Da mit der Maßnahme bislang immer noch nicht begonnen wurde, wurden dem Betrieb die Kosten in Höhe von TEUR 35 aus 2014 in 2015 erstattet. Aufgrund der noch nicht begonnenen Maßnahme werden die Gelder nach 2016 übertragen. Der restliche Aufwand in Höhe von TEUR 90 wurde im Wirtschaftsplan 2016 berücksichtigt.

02 Die investive Kanalsanierung soll wie geplant durchgeführt werden; Abschluss der Arbeiten in 2016.

03 Die Maßnahme Lindenbergstraße aus 2014 ist schlussgerechnet. Sie wurde in 2014 mit TEUR 410 beplant und mit TEUR 406 belastet, so dass die Restkosten in Höhe von TEUR 4 nach 2015 übertragen und abgerechnet wurden.

04 Die Arbeiten sind abgeschlossen und liegen TEUR 7 über dem Plan, was durch Sperren der Mittel für die Aufträge 2300.0006, 2300.0007 sowie teilweise 2300.0030 kompensiert wurde.

5. Finanzlage des Betriebes

Bezeichnung	Stand zum Quartalsende EURO	Erl. Nr.
Forderungen	**30.950,58**	**01**
Verbindlichkeiten (ohne Darlehensverbindlichkeiten)	**115.362,32**	
Gewährte Kassenkredite	**800.000,00**	
Girokonto (Sparkasse Rade-Hückeswagen)	**374.737,29**	**02**
Tagesgeldkonto	**0,00**	
Kassenbestand:	**1.174.737,29**	

Erläuterungen:

01 Die Forderungen beinhalten die Außenstände des Entwässerungsgebührenaufkommens für das Wirtschaftsjahr 2015.

02 Der Betrieb verfügt über ausreichend Liquidität.

6. Besonderheiten im Quartal

Eigenkapitalrückführung:

Im Berichtszeitraum erfolgte die geplante Eigenkapitalrückführung in Höhe von TEUR 2.200. Hierfür wurde ein Darlehen in gleicher Höhe bei der Hessischen Landesbank aufgenommen.

Hückeswagen, den 21.01.2016

Betrieb Abwasserbeseitigung
Der Betriebsleiter
i. V.

Christian Schulz

7. Bewertung der Betriebsleitung

Im Ergebnisplan sind die wesentlichen Punkte erläutert. Größere Risiken, die erfolgsgefährdend wären, sind nicht zu erkennen.

Hückeswagen, den 21.01.2016

Betrieb Abwasserbeseitigung
Der Betriebsleiter

17 Andreas Schröder

TOP Ö 3

Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich I - Steuerungsunterstützung / Service
Sachbearbeiter/in: Christian Schulz

Vorlage

Datum: 20.01.2016
Vorlage FB I/2955/2016

TOP	Betreff **Wirtschaftsplan 2016 des Betriebes Abwasserbeseitigung**
Beschlussentwurf: Der Betriebsausschuss empfiehlt / Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2016, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Betriebsausschuss "Abwasserbeseitigung" und Ausschuss für den Bauhof	11.02.2016	öffentlich
Rat	18.02.2016	öffentlich

Sachverhalt:

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2016 des Betriebes Abwasserbeseitigung ist dem Haushaltsplanentwurf 2016 beigefügt und wurde in der Ratssitzung am 18.12.2015 eingebracht.

Die Betriebsleitung wird den Entwurf des Wirtschaftsplanes in der Ausschusssitzung erläutern.

Finanzielle Auswirkungen:

Wie dargestellt

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Christian Schulz

Anlagen:

Wirtschaftsplan Entwurf 2016

TOP Ö 3

Wirtschaftsplan 2016 - Entwurf

Betrieb Abwasserbeseitigung
der Stadt Hückeswagen

Hückeswagen
LEBEN & LIEBEN

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016 wird

im Erfolgs-/Ergebnisplan	in den Erträgen auf	4.140.390,00 €
	in den Aufwendungen	3.484.675,00 €
	Jahresüberschuss	655.715,00 €
im Vermögensplan	in Aktiva	1.965.000,00 €
	in Passiva	1.965.000,00 €

festgesetzt.

II. Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2016 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 1.327.350 € festgesetzt.

III. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

IV. Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

Erfolgsplan 2016 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl.
			2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	Nr.
1.		**Umsatzerlöse**							
	432100	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	*3.494.830,92*	3.433.600,00	**3.591.600,00**	3.763.300,00	3.909.400,00	4.000.200,00	01
	437300	Erträge aus der Auflösung passivierter Sonderposten	226.724,93	221.000,00	**211.000,00**	187.000,00	179.000,00	158.000,00	02
	438100	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten f. Gebührenausgleich	311.842,80	375.600,00	**294.500,00**	132.400,00	31.000,00	0,00	01
	544600	Einstellungen / Zuschreibungen in Sonderposten f. Gebührenausgleich	-438.059,59	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
		Zwischensumme	***3.595.339,06***	4.030.200,00	**4.097.100,00**	4.082.700,00	4.119.400,00	4.158.200,00	
2.		**Sonstige betriebliche Erträge**							
	431100	Verwaltungsgebühren (Kanalanschlussgenehmigung)	1.200,00	1.000,00	**1.000,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	441200	Mieten und Pachten	1.117,13	1.200,00	**1.200,00**	1.200,00	1.200,00	1.200,00	
	441900	Sonst. privatrechtl. Leistungsentgelte (Erst. Hausanschlusskosten)	6.135,33	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	442300	Erstattungen von Kommunen (Personalkosten)	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	03
	442400	Erstattungen von Zweckverbänden	180.076,02	29.600,00	**28.840,00**	29.090,00	28.590,00	29.000,00	04
	452100	Ordnungsrechtliche Erträge	1.401,76	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	452200	Vollstreckungsgebühren	2.363,44	2.000,00	**2.500,00**	2.500,00	2.500,00	2.500,00	05
	452210	Säumniszuschläge	830,65	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00	05
	452220	Mahngebühren	3.690,55	3.500,00	**3.000,00**	3.000,00	3.000,00	3.000,00	05
	452230	Stundungszinsen	0,00	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00	
	452240	Rücklastschriftgebühren	510,03	500,00	**250,00**	250,00	250,00	250,00	05
	452700	Schadenersatz	0,00	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
	458300	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	3.147,92	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	06
	458410	Barkassendifferenzen	2,55	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	459100	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
		Zwischensumme	***200.475,38***	43.800,00	**42.790,00**	43.040,00	42.540,00	42.950,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl.
			2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	Nr.
3.		**Materialaufwand**							
		a) für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe							
	522100	**Aufwendungen für Strom**	34.764,51	41.780,00	**36.375,00**	36.375,00	36.375,00	36.375,00	
	522700	**Aufwendungen für Wasser**	2.159,58	3.300,00	**2.400,00**	2.400,00	2.400,00	2.400,00	
		b) für bezogene Leistungen							
	523100	**Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude usw.**	10.894,29	170.000,00	**170.000,00**	160.000,00	160.000,00	160.000,00	
	523300	**Aufwendungen für Unterhaltung der Maschinen und techn. Anlagen**	47.825,72	35.000,00	**35.000,00**	27.500,00	27.500,00	27.500,00	
	525700	**Erstattung an sonst. öffentl. Sonderrechnungen (Leist. Städt. Betriebe)**	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	528908	**Leistungen Bauhof**	147.658,15	112.000,00	**130.000,00**	131.300,00	132.613,00	133.939,00	
	529200	**Verbandsumlagen für Dienstleistungen**	1.089.035,00	1.084.000,00	**1.061.100,00**	1.061.100,00	1.061.100,00	1.061.100,00	07
	529902	**Unterhaltung Regenbecken Wupperverband**	214.010,00	210.000,00	**265.000,00**	265.000,00	265.000,00	265.000,00	08
	529920	**Kosten für Gutachten, Untersuchungen etc.**	10.195,23	40.000,00	**30.000,00**	30.000,00	30.000,00	30.000,00	
	529921	**Kosten der Grubenüberwachung**	0,00	2.500,00	**2.500,00**	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
	529922	**Kosten der Grubenausfuhr**	33.805,06	37.500,00	**37.500,00**	37.500,00	37.500,00	37.500,00	
	529923	**Reinigung Pumpwerke, Straßeneinläufe, Schächte**	4.053,00	8.500,00	**8.500,00**	8.500,00	8.500,00	8.500,00	
	529924	**Reinigung Kanalnetz (Kanalleitungen)**	23.761,27	25.000,00	**45.000,00**	35.000,00	35.000,00	35.000,00	
	529929	**Fernaugeuntersuchungen**	19.877,87	25.000,00	**25.000,00**	25.000,00	25.000,00	25.000,00	
		Zwischensumme	***1.638.039,68***	1.794.580,00	**1.848.375,00**	1.822.175,00	1.823.488,00	1.824.814,00	
4.		**Personalaufwendungen**							
	501200	**Vergütungen Tarifbeschäftigte**	65.843,12	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	501210	**Leistungszulagen**	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	501240	**Jahressonderzahlung**	8.776,40	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	502200	**Beiträge Versorgungskassen Tarifbeschäftigte**	10.791,10	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	503200	**Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tarifbeschäftigte**	13.323,29	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	504200	**Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Tarifbeschäftigte**	0,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	507100	**Aufwendungen für Rückstellung für nicht genommenen Urlaub**	-560,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	507200	**Aufwendungen für Rückstellung für Überstunden**	-350,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	509100	**Pauschalierte Lohnsteuer**	328,86	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
		Zwischensumme	***98.152,77***	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	03

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl.
			2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	Nr.
5.		**Bilanzielle Abschreibung**							
	572100	**Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände**							
		des Anlagevermögens	2.465,51	550,00	**550,00**	550,00	550,00	550,00	
	573200	**Abschreibungen auf Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen**							
		bebauter Grundstücke	49.070,00	49.100,00	**49.100,00**	58.500,00	68.500,00	77.500,00	
	574300	**Abschreibungen auf Entwässerungs- / Abwasserbeseitigungsanlagen**	732.484,35	755.000,00	**750.000,00**	761.000,00	761.000,00	774.000,00	
	575200	**Abschreibungen auf technische Anlagen**	60.158,69	49.000,00	**47.000,00**	39.500,00	42.500,00	42.500,00	
	576100	**Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung**	8,00	50,00	**1.000,00**	1.000,00	2.500,00	3.000,00	
		Zwischensumme	***844.186,55***	853.700,00	**847.650,00**	860.550,00	875.050,00	897.550,00	09
6.		**Sonstige betriebliche Aufwendungen**							
	522800	**Aufwendungen für Abwasser**	52,50	160,00	**160,00**	160,00	160,00	160,00	
	525200	**Erstattungen an Land (Abwasserabgaben)**	8.273,21	10.000,00	**10.000,00**	10.000,00	10.000,00	10.000,00	
	525300	**Erstattungen an Kommunen**	213.076,37	382.000,00	**416.390,00**	421.960,00	423.060,00	427.040,00	03
	525400	**Erstattung an Zweckverbände**	3.266,25	7.300,00	**7.300,00**	7.300,00	7.300,00	7.300,00	
	529901	**Kosten Kooperation Wupperverband**	25.610,00	28.000,00	**28.000,00**	28.000,00	28.000,00	28.000,00	
	529925	**Indirekteinleiter**	250,00	1.500,00	**1.500,00**	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529926	**Dichtigkeitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen**	0,00	1.000,00	**1.000,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	529927	**Aufwendungen EDV, Datenbanken**	2.373,23	2.500,00	**2.500,00**	2.500,00	2.500,00	2.500,00	
	529928	**Abwasseruntersuchungen**	468,38	1.500,00	**1.500,00**	1.500,00	1.500,00	1.500,00	
	529930	**Kosten Veranlagungsverfahren BEW**	38.468,94	28.000,00	**28.000,00**	28.000,00	28.000,00	27.000,00	10
	529931	**Fortschreibung Abwasserbeseitigungskonzept**	0,00	0,00	**15.000,00**	10.000,00	0,00	0,00	

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ist	Ansatz		Plan			Erl.
			2014 Euro	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	Nr.
	541200	**Aufwendungen für Aus- und Fortbildung**	315,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	542100	**Mieten, Pachten, Erbbauzins**	2.928,40	3.000,00	**3.000,00**	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
	542310	**Bankgebühren**	1.600,63	500,00	**1.000,00**	1.000,00	1.000,00	1.000,00	
	542700	**Prüfung, Beratung, Rechtsschutz**	12.068,00	14.000,00	**14.250,00**	14.500,00	14.750,00	15.000,00	11
	543100	**Büromaterial**	0,00	200,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	543300	**Zeitungen und Fachliteratur**	748,51	1.000,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	543400	**Porto**	2.589,55	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	543500	**Telefon**	3.818,99	4.250,00	**4.250,00**	4.250,00	4.250,00	4.250,00	
	543900	**Sonstige Geschäftsaufwendungen**	50,00	500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00	
	544100	**Versicherungsbeiträge**	0,00	300,00	**300,00**	300,00	300,00	300,00	
	544120	**Unfallversicherung**	327,77	400,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	544130	**Gebäudeversicherung**	269,10	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	544300	**Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen**	3.041,33	3.000,00	**3.000,00**	3.000,00	3.000,00	3.000,00	
	544500	**Verlust aus Abgang AV**	7.896,00	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	549200	**Aufwendungen für Schadensfälle**	0,00	5.000,00	**5.000,00**	5.000,00	5.000,00	5.000,00	
		Zwischensumme	***327.492,16***	494.110,00	**542.650,00**	543.470,00	534.820,00	538.050,00	
7.		**Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**							
	461300	**Zinserträge von Kommunen**	1.356,60	2.000,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00	
	461700	**Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen**	983,10	500,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
	469600	**Zinserträge aus Abzinsung**	54.409,19	0,00	**0,00**	0,00	0,00	0,00	
		Zwischensumme	***56.748,89***	2.500,00	**500,00**	500,00	500,00	500,00	
8.		**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**							
	551700	**Zinsaufwendungen an Sonderrechnungen**	*0,00*	*0,00*	***0,00***	*0,00*	*0,00*	0,00	
	551800	**Zinsaufwendungen an Kreditinstitute**	187.247,56	222.000,00	**246.000,00**	248.000,00	241.000,00	229.000,00	
		Zwischensumme	***187.247,56***	222.000,00	**246.000,00**	248.000,00	241.000,00	229.000,00	12
9.		**JAHRESÜBERSCHUSS**	**757.444,61**	**712.110,00**	**655.715,00**	**652.045,00**	**688.082,00**	**712.236,00**	13

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2016 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen

Mit der Änderung der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) ist gemäß § 18 in den Wirtschaftsplan auch eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung einzubeziehen. Neben den Vorjahresansätzen und den Ergebnissen des Vorvorjahres werden demzufolge die Planzahlen für drei Folgejahre angegeben. Näher erläutert werden im Wesentlichen nur die Ansätze für 2016. Insbesondere ist hier zu nennen, dass auf den einzelnen Sachkonten des Wirtschaftsplanes die Entwicklungen herausgearbeitet und bedarfsgerechte Ansätze für die Folgejahre gebildet worden sind.

Erl.Nr.		**EURO**
01	Kalkulierte Gebühren nach der zum 01.01.2007 eingeführten getrennten Abwassergebühr. Berechnungsgrundlage für die Gebühren Schmutzwasser ist der Frischwasserverbrauch. Maßstab für die Niederschlagswassergebühr sind die abflusswirksamen privaten bzw. öffentlichen Flächen nach Quadratmetern.	
	Die nach KAG durchgeführte Gebührenkalkulation für 2016 ergab folgende Beträge:	
	Gebühren Schmutzwasser Kanalbenutzer	2.295.000
	Niederschlagswassergebühr	1.166.300
	Kleineinleiterabgabe	2.200
	Abwassergebühren geschlossene Grube	7.200
	Ausfuhrgebühren geschlossene Grube	23.700
	Abwassergebühren Kleinkläranlagen	19.700
	Ausfuhrgebühren Kleinkläranlagen	6.600
	Abwassergebühren vollbiologische Anlagen	60.900
	Ausfuhrgebühren vollbiologische Anlagen	10.000
	Als Subventionierung der Gebühren 2016 ist eine Entnahme aus der Rückstellung für „Rückzahlungsverpflichtungen aus Kostenüberdeckungen nach dem KAG" vorgesehen.	294.500
02	Die **Auflösung der Baukostenzuschüsse** erfolgt in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer. Hiernach werden eingenommene Beträge bis 2005 mit 5 % und Beiträge ab 2006 in Anlehnung an den durchschnittlichen Abschreibungssatz mit 2 % aufgelöst.	

Erl.Nr.		EURO
03	Die Personalkosten entstehen durch die Auflösung des Stellenplanes fortan nicht mehr im Betrieb Abwasserbeseitigung. Der Haushalt verrechnet die Personalkosten der Mitarbeiter an den Betrieb. Außerdem werden im Verwaltungskostenbeitrag Personalkosten und sonstige Kosten für die städtischen Mitarbeiter verrechnet, die Tätigkeiten für den Betrieb durchführen (wie auch in der Vergangenheit praktiziert). Diese Zeitanteile wurden überprüft und verändert. Für das Jahr 2016 wurden laut Prognose Gehaltssteigerungen von 3,0 % angenommen. Die genannten Gründe führen zum Anstieg des Verwaltungskostenbeitrages um rd. 34 T€ gegenüber dem Vorjahr.	34.000
04	Erstattungen des Wupperverbandes gemäß vertraglicher Vereinbarungen für:	
	Reinigung von Bachverrohrungen	2.360
	Betriebskosten westliches Gemeindegebiet	26.480
05	Im Rahmen der Veranlagung der Abwassergebühren werden Forderungen nicht fristgerecht oder gar nicht beglichen. Hierfür werden Mahn-, Rücklastschrift- und Vollstreckungsgebühren sowie Säumniszuschläge erhoben. Die Erträge wurden an die prognostizierten Ist-Werte 2015 angepasst.	
06	Die **Auflösung bzw. Zuführung in Rückstellungen** ergeben sich im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten.	
07	Berechnung der Umlagen auf der Basis der Wertzahlen für das Jahr 2016 und der festgelegten Ziele des Wupperverbandes zur Umlagenentwicklung.	
08	Erstattung der **Betriebskosten für Regenrückhalte- bzw. Regenüberlaufbecken** nach den Angaben und Planungen des Wupperverbandes. Zusätzliche Steigerung aufgrund der Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Elektroprüfungen ab 2016.	
09	**Abschreibung** für die Anlagegüter des Betriebes unter Berücksichtigung von künftigen Investitionen sowie Ablauf der Nutzungsdauer. Die Abschreibung sinkt im Vergleich zum Vorjahr, da weniger Investitionen getätigt und somit in das Anlagevermögen abgerechnet wurden.	
10	Die Veranlagung der Abwassergebühren wird seit 2014 durch den Betrieb Abwasserbeseitigung durchgeführt. Es entstehen weiterhin Kosten für die Bereitstellung der Verbrauchsdaten.	28.000
11	Einplanung der jährlichen Kosten für die **Jahresabschlussprüfung** auf Basis der Ausschreibungsergebnisse und unter Berücksichtigung von Preissteigerungen.	

Erl.Nr.		EURO

12 Die Zinsaufwendungen für die Darlehen des Betriebes sinken gemäß Zins- und Tilgungsplan. Da zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt erneut langfristige Kredite aufgenommen wurden, steigen die Zinsen hierdurch aber insgesamt.

13 Im Vergleich zur **Gebührenkalkulation** weist der **Erfolgs-/Ergebnisplan** für das Wirtschaftsjahr 2016 einen Gewinn in Höhe von 655.715 € aus. Maßgeblich hierfür sind im Wesentlichen folgende Positionen:

Verbesserung aus dem Finanzergebnis	= - 245.500
zur kalk. Verzinsung in der Gebührenkalkulation rd.	= +680.000
	= +434.500
Verbesserung aus der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Konto 437300)	= +211.000
ergibt einen betrieblichen Gewinn in Höhe von rd.	= +645.500

Mit Hinweis auf den Grundsatzbeschluss des Rates im Rahmen der Beratungen zur Haushaltssatzung ist es erforderlich, die **Jahresüberschüsse** der kommenden Jahre in voller Höhe an den städt. Haushalt abzuführen, um die Genehmigungsfähigkeit der kommenden Haushaltsjahre zu ermöglichen.
Über die Verwendung des Jahresüberschusses hat – nach Vorberatung im Betriebsausschuss – der Rat der Stadt zu entscheiden.

28

Vermögensplan 2016 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen

Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Erl. Nr.
	A k t i v a			
	I. Anlagevermögen			
	Sachanlagen			
2300.0006	**Mitverlegung von Druckleitungen**	5.000	**5.000**	
2300.0007	**Anschaffung von Geräten**	3.000	**3.000**	
2300.0008	**Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken**	140.000	**150.000**	01
2300.0010	**Sanierung des Kanalnetzes**	250.000	**270.000**	02
2300.0030	**Neubau und Erneuerung von Zaunanlagen**	10.000	**10.000**	
2300.0034	**SW-Kanal Käfernberg**	50.000	**0**	
2300.0035	**Fremdwassersanierung Montanusstraße**	0	**60.000**	04
2300.0036	**Erschließung West 3**	0	**450.000**	05
2300.0038	**Kanal Montanusstraße**	0	**30.000**	06
	II. Schuldendienst			
	Darlehenstilgung	260.000	**287.000**	07
	Tilgung für Umschuldungen	0	**0**	
	III. Eigenkapital			
	Rückführung von Eigenkapital	2.200.000	**700.000**	08
	Überschuss Vermögensplan	0	**0**	
	Gesamtsumme Aktiva:	**2.918.000**	**1.965.000**	

29

Vermögensplan 2016 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen

Konto / Auftrag	Bezeichnung	Ansatz 2015 EURO	Ansatz 2016 EURO	Erl. Nr.
	P A S S I V A			
	II. Rücklagen			
	Rücklagen	0	**0**	
2310.1000	**Kanalanschlussbeiträge**	1.000	**1.000**	09
	III. Verbindlichkeiten			
	Kreditbedarf	2.284.300	**1.327.350**	10
	Kreditbedarf für Umschuldungen	0	**0**	
	IV. Finanzüberschuss			
	= Abschreibung € 847.650,00			
	. / . = Aufl. Baukostenzuschüsse € 211.000,00	632.700	**636.650**	11
	Gesamtsumme Passiva:	**2.918.000**	**1.965.000**	

Investitionsprogramm 2015 - 2019
Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen

Konto/ Auftrag	Bezeichnung	Gesamt-kosten TEUR	Zweckgeb. Einnahmen TEUR		Ausgaben TEUR					Erl. Nr.
			Zuweis-ung	Son-stige	2015	2016	2017	2018	2019	
2300.0006	Mitverlegung von Druckleitungen	25			5	**5**	5	5	5	
2300.0007	Anschaffung von Geräten	15			3	**3**	3	3	3	
2300.0008	Technische Erneuerung von Regenüberlauf/-Regenrückhaltebecken und Pumpwerken	470			140	**150**	20	140	20	01
2300.0010	Sanierung im Kanalnetz	1.330			250	**270**	270	270	270	02
2300.0030	Neubau und Erneuerung Zaunanlagen	50			10	**10**	10	10	10	
2300.0033	Sanierung Kanalnetz (Obere Lindenbergstraße)	350			0	**0**	0	50	300	03
2300.0034	SW-Kanal Käfernberg (Erschließung Stichweg)	50			50	**0**	0	0	0	
2300.0035	Fremdwassersanierung Montanusstraße	60			0	**60**	0	0	0	04
2300.0036	Erschließung West 3	1.950			0	**450**	500	500	500	05
2300.0037	Ausbau Hambüchener Weg	200			0	**0**	30	170	0	
2300.0038	Kanal Montanusstraße	30			0	**30**	0	0	0	06
	Gesamt:	**4.530**			**458**	**978**	**838**	**1.148**	**1.108**	

Finanzplan 2016 Betrieb Abwasserbeseitigung Hückeswagen

Ausgaben	Ansatz 2015 Euro	Ansatz 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Erl. Nr.
1. Baumaßnahmen gem. Investitionsprogramm	458	**978**	838	1.148	1.108	01-06
2. Darlehenstilgungen	260	**287**	303	277	249	07
3. Tilgung für Umschuldungen	0	**0**	0	0	0	
4. Auflösung von Beiträgen	221	**211**	187	179	158	11
5. Abführung von Rücklagekapital an die Stadt	2.200	**700**	400	0	0	08
6. Überschuss Vermögensplan	0	**0**	0	0	0	
Summe Ausgaben	**3.139**	**2.176**	**1.728**	**1.604**	**1.515**	

Einnahmen	Ansatz 2015 Euro	Ansatz 2016 Euro	Plan 2017 Euro	Plan 2018 Euro	Plan 2019 Euro	Erl. Nr.
1. Zuschüsse / Beiträge	1	**1**	1	1	1	09
2. Kreditbedarf	2.284	**1.327**	866	728	616	10
3. Kreditbedarf für Umschuldungen	0	**0**	0	0	0	
4. Abschreibungen	854	**848**	861	875	898	11
5. Rücklagen	0	**0**	0	0	0	
Summe Einnahmen	**3.139**	**2.176**	**1.728**	**1.604**	**1.515**	

Erl.Nr.

01 Für das Regenüberlaufbecken Dierl muss die E-Technik erneuert werden. Diese Maßnahme sollte bereits im Jahr 2014 durch den Wupperverband umgesetzt werden, wurde jedoch verschoben auf das Jahr 2015 und soll nunmehr in 2016 durchgeführt werden. Hierfür werden Gelder in 2016 in Höhe von 90.000 € bereitgestellt, zudem wurden die Gelder in Höhe von 35.000 € aus dem Jahr 2014 übertragen. Weitere 25.000 € werden für Unvorhergesehenes eingeplant.

02 Die investive Sanierung gemäß ABK und den gesetzlichen Anforderungen wird mit 270.000 € berücksichtigt. Die Aufwendungen können nach der detaillierten Sanierungsplanung und dem nachfolgenden Ausschreibungsergebnis genau beziffert werden. Die partielle Sanierung wird über den Erfolgs-/ Ergebnisplan abgewickelt.

03 Die Sanierung des Mischwasserkanals im unteren Teil der Lindenbergstraße (B237 - Ringstraße) erfolgte planmäßig in 2014. Im oberen Teil der Lindenbergstraße sieht die Planung eine abschnittsweise Erneuerung des Kanals (180 m + 150 m) ab dem Jahr 2018 vor.

04 Im Bereich der Montanusstraße tritt insbesondere bei anhaltenden Regenereignissen Wasser aus dem angrenzenden Hangbereich aus, welches über den Gehweg auf die Straße fließt. Im Rahmen der Fremdwassersanierung ist der Einbau einer Drainageleitung von rund 200m mit drei Kontrollschächten im Hangbereich vorgesehen.

05 Für die Erschließung des Gewerbegebietes West III werden für Planungs- und Grunderwerbskosten 450.000 € im Jahr 2016 eingeplant.

06 Für Planungskosten und Bau des Kanals Montanusstraße werden 30.000 € in 2016 eingeplant.

07 Planmäßige Tilgung für die laufenden Darlehen des Betriebes. Außerdem werden zur Finanzierung der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt langfristige Kredite aufgenommen, was auch zur Steigerung der Tilgung führt.

08 Nach dem Erlass des Innenministeriums vom 26.10.09 sollen sich die kommunalen Beteiligungen in den Konsolidierungsprozess einbringen. Im Jahr 2015 erfolgte eine weitere Kapitalrückführung von 2.200.000 €, die zur Genehmigungsfähigkeit des städtischen Haushaltes beigetragen hat. Weitere Kapitalrückführungen sind für die Folgejahre geplant. Durch die hohe Eigenkapitalquote des Betriebes ist es auch nach Absprache mit den Wirtschaftsprüfern unbedenklich, entsprechend frühere Gewinne aus dem Kapital zurückzuführen und somit zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes beizutragen. Auswirkungen auf die Abwassergebühren ergeben sich hierdurch nicht.

Erl.Nr.

09 Wesentliche Einnahmen aus Kanalanschlussbeiträgen werden nicht erwartet.

10 Der Plan weist rechnerisch einen Kreditbedarf aus. Im Wesentlichen resultiert dieser aus der Kapitalrückführung an den städtischen Haushalt. Zur Finanzierung der Kapitalrückführung sollen Kredite aufgenommen werden. Bei dem dann noch verbleibenden Kreditbedarf ist in Abhängigkeit von der Liquidität zu prüfen, ob weitere Darlehen benötigt werden.

11 Die jährliche Abschreibung abzüglich der Auflösung der Baukostenzuschüsse (Kanalanschlussbeiträge) bildet den Finanzüberschuss und dient als Finanzierungsmittel im Vermögensplan.